



Andrus Ansip ist Gast der FDP/DVP-Landtagsfraktion

Liberaler Gedankenaustausch im Landtag über Baden-Württemberg und Europa - Anlässlich seines Aufenthalts in Baden-Württemberg stattete der estnische Ministerpräsident Andrus Ansip der FDP/DVP-Landtagsfraktion einen Freundschaftsbesuch ab. Ansip ist zugleich Vorsitzender der Estnischen Reformpartei, einer klassischen liberalen Partei. So war der Gesprächsfaden bei der Begrüßung der estnischen Delegaten vor dem Landtag und beim anschließenden Essen im Landtagsrestaurant schnell geknüpft.

Die Themen waren die Beziehungen zwischen Baden-Württemberg und Estland, die Europäische Union und die Gemeinsamkeiten von baden-württembergischen und estnischen Liberalen. Als Gastgeber richtete der Vorsitzende der FDP/DVP-Fraktion, Dr. Hans-Ulrich Rülke, die Grüße seiner Kolleginnen und Kollegen aus. Der Ministerpräsident wurde begleitet vom estnischen Botschafter in Berlin, Dr. William Mart Laanemäe, dem Parlamentsmitglied Urmas Klaas, dem persönlichen Berater Kalev Kukk und der Stabsmitarbeiterin Piret Nommela. Vonseiten der FDP/DVP-Landtagsfraktion nahmen am Empfang die stellvertretenden Vorsitzenden Hagen Kluck, Dr. Birgit Arnold und Dr. Friedrich Bullinger sowie der sozialpolitische Sprecher Dr. Ulrich Noll und Fraktionsgeschäftsführer Detlef Wiens teil. Der FDP-Fraktionsvorsitzende Hans-Ulrich Rülke gab seiner Freude Ausdruck, dass die große Mehrheit der Estländer nach der Aufnahme ihres Landes in die Europäische Union im Jahr 2004 überzeugte Europäer sind.